

*Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Mathematikbegeisterte  
und noch zu Begeisternde,*



MA-THEMA wird 40 Jahre alt – ein Grund zum Feiern und ein Grund, weiterzumachen!

Die Stärkung der STEAM-education (Science, technology, engineering, and mathematics +arts) ist ein Schlüssel zur Lösung der aktuellen Herausforderungen wie dem Klimawandel oder der Energie- und Mobilitätswende. Mathematik spielt eine fundamentale Rolle sowohl in der industriellen und medizinischen Forschung und Entwicklung als auch im Finanzwesen und der Wirtschaft. Viele Dinge unseres täglichen Lebens würden ohne Mathematik völlig anders aussehen oder gar nicht existieren. In der modernen, digitalisierten Gesellschaft basiert fast alles auf Berechnungen. Wir stoßen überall auf mathematische Probleme, sind uns der Bedeutung dieser Disziplin aber nur allzu selten bewusst. Die Stabilität von Brücken, Kuppeln und Hochhäusern basiert auf Erfolgen der Statik und von mathematischen Methoden in der Werkstoff- und Bauteilsimulation. Dank der Mathematik können wir das Klima für mehrere Jahre modellieren und Erkenntnisse nutzen, um Probleme abzuschätzen, einzudämmen und Lösungsansätze zu entwickeln, Wetterkatastrophen präziser vorhersagen und Leben retten. Sicheres Internetbanking? Primzahlen bilden den Kern der Verschlüsselungsverfahren.

Im didaktischen Ansatz der Zeit weit voraus entstand vor 40 Jahren in Schleswig-Holstein die Idee, das Mathematikinteresse von Schülerinnen und Schülern in Schleswig-Holstein mit einer neuen Aufgabenkultur zu wecken und zu fördern. Dabei wurde sowohl an die große Gruppe derjenigen gedacht, für die Mathematik noch nicht im Fokus ihres Interesses stand, als auch an diejenigen, die schon richtige Mathe-Asse waren und mit den neuen Aufgaben herausgefordert werden sollten. All diese Aufgaben regen auf unterschiedlichen Ebenen an: zum Probieren, Experimentieren, Erkunden, Entdecken, Vermuten, Verallgemeinern, Spezialisieren, Zerlegen, Reflektieren, Begründen - und auch zum Beweisen.

Zu Beginn gingen Mathematische Arbeitsgemeinschaften der Jahrgangsstufen 7-10 an zwölf Projektschulen an den Start. Welch eine Erfolgsgeschichte hat sich daraus bis heute weit über die Landesgrenzen Schleswig-Holsteins und sogar über Deutschland hinaus entwickelt. Bis heute erscheinen MA-THEMA-Aufgaben auf der Homepage: <https://www.mathema.math.uni-kiel.de/>. Liebevoll ausgearbeitete Lösungen erleichtern den Lehrkräften den Einsatz im Unterricht – als herausfordernde Aufgaben für die ganze Klasse oder zur Begabungsförderung in der Sekundarstufe I.

Ganz besonders hervorheben möchte ich zudem die Strahlkraft und den Einfluss, den MA-THEMA auch hinsichtlich unserer aktuellen Anstrengungen im Land wie z.B.

dem Masterplan Mathematik, dem Handlungsplan Basale Kompetenzen, der Landesstrategie Mathe.sh, dem Projekt MATHE<sup>SH</sup> oder MaLeMint hatte und weiterhin hat. Mathematische Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen zu stärken und dieses mit der Förderung von überfachlichen Kompetenzen wie den futureskills zu verknüpfen, führt zu Selbstwirksamkeitserfahrungen der Schülerinnen und Schüler und das jenseits von tradierten Vorstellungen von Mathematik oder Rollenklischees.

Mein ganz besonderer Dank gilt den Initiatorinnen und Initiatoren, namentlich Prof. Dr. Gerd Walter sowie Gerd Starke, sowie den Lehrkräften der ersten Stunde, die mit hoher Innovationskraft und Begeisterung MA-THEMA aus der Taufe gehoben haben und deren Geist und Kreativität, über den Tellerrand herkömmlicher Aufgabenformate hinausdenken zu wollen, auch die aktuellen Aufgabenentwicklerinnen und -entwickler, namentlich Helmut Mallas, weiter beflügelt und inspiriert.

Lassen Sie uns gemeinsam diese Erfolgsgeschichte weiterschreiben: mutig, innovativ und zukunftsweisend. Bleiben oder werden Sie ein aktiver Teil davon.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'K. Prien'.

Karin Prien

Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein